Therapeutische Neuigkeiten.

Vorläufige Mittheilung über die Verwendung des bakterienfeindlichen Funkenlichtes in Körperhöhlen.

Von Dr. H. Strebel, München.

Nachdem ich vor einigen Monaten das Glück gehabt habe, Ihnen die Meldung von der Entdeckung der hochgradigen bakterienfeindlichen Wirkung des Hochspannungsfunkenlichtes zu machen, kann ich Ihnen heute die Mittheilung zugehen lassen, dass es mir gelungen ist, Apparate zu construiren, mit Hilfe deren es möglich ist, die bakterienfeindliche Wirkung des Induktionsfunkens auch in sonst für das Licht der Sonne und des Voltabogens nicht zugänglichen Körperhöhlen entfalten zu lassen. Es wird also in Zukunft möglich sein, in den Körperhöhlen der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, im untern Mastdarm, Nasenrachenraum, Kehlkopf . . . die stark bakterizide Wirksamkeit des Lichtes gegenüber den in solchen Höhlen befindlichen Bakterien aller Art bethätigen zu können, und wenn anders die Wissenschaft recht hat, dass mit dem Abtödten der Bakterien auch die Ursachen der Infektion und der begleitenden Nebenumstände vernichtet werden, so wird voraussichtlich die Anwendung meiner Apparate und meines Verfahrens, Bakterien mit ultravioletten Strahlen abzutödten, der Therapie von einigem Nutzen sein. Das ist um so wahrscheinlicher, als es mir einestheils gelungen ist nachzuweisen, dass das Licht des Induktionsfunkens, besonders bei grosser Nähe der zu bestrahlenden Flächen an der Lichtquelle, einen ganz enormen che-

mischen, d. h. bakteriziden Effekt zu erzeugen im Stande ist und dass andernteils die Epidermis sowohl als die Schleimhäute und ihre nächsten Unterschichten ziemlich gut für concentrirtes ultraviolettes Licht durchgängig sind; da aber bei den Eigenschaften des Induktionslichtes als praktisch fast kalten Lichtes dieses in sondenähnlichen Instrumenten mit Bergkrystallfenstern in intimste Wirkung auf Körperhöhlen gebracht werden kann, so hoffe ich, dass meine Versuche das praktisch leisten werden, was sie theoretisch versprechen. Da sich nun zudem herausgestellt hat, dass das Licht nicht allein direkt bakterientödtende Wirkung hat, sondern auch eine Entzündung anzuregen im Stande ist, welche einen auf die Gewebsconstitution günstigen Einfluss äussert, so dürfte vielleicht dadurch die Indikation der Lichtanwendung als Heilmittel eine weitere Ausdehnung erfahren, zumal diese Entzündung gutartiger Natur ist.